



Editorial

Moritz Klenk, Vanessa Meier and Stefan Schröder



Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/zjr/473>
DOI: 10.4000/zjr.473
ISSN: 1862-5886

Publisher

Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft

Electronic reference

Moritz Klenk, Vanessa Meier und Stefan Schröder, « Editorial », *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft* [Online], 7 | 2012, Online erschienen am: 31 Dezember 2012, abgerufen am 25 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/zjr/473> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/zjr.473>

This text was automatically generated on 25 septembre 2020.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.

Editorial

Moritz Klenk, Vanessa Meier and Stefan Schröder

1 Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Zeitschrift für junge Religionswissenschaft (ZjR) kommt im neuen (alten) Gewand daher: Zum ersten Mal seit 2008 haben wir uns wieder für eine Jahresausgabe entschieden. Sie ersetzt nicht die Erscheinungsform der weiterhin laufend auf unserer Webseite (www.zjr-online.net) erscheinenden Artikel, sondern ist als rückblickende Zusammenfassung auf unser vielfältiges Programm 2012 zu verstehen: Da geht es um Identitätsarbeit Messianischer Juden in Israel, öffentliche und akademische Debatten zu »Neuen religiösen Bewegungen« oder die Religionsphänomenologie im aktuellen religionswissenschaftlichen Diskurs; um Zen im Katholizismus als transnationales Phänomen und deutsch-nationale Konstruktionsversuche eines germanischen Christentums in der Kaiserzeit und der Weimarer Republik. Das Spektrum der deutsch- und englischsprachigen Artikel bietet nicht nur neue religionsgeschichtliche Erkenntnisse und Anschlusspunkte, sondern greift auch aktuelle methodologische und theoretische Diskussionen in der Religionswissenschaft auf. Dabei steht stets das Programm der Zeitschrift im Vorder- und Hintergrund: eine Plattform zu bieten für »junge« Religionswissenschaft, d.h. für neue, kreative und oder experimentelle Theorien, Methoden und Beschreibungen.

2 Neben religionswissenschaftlichen Artikeln und Beiträgen zum Fachdiskurs freuen wir uns, dass auch 2012 wieder vier Rezensionen erscheinen konnten – ein oft unterschätzter Dienst für die wissenschaftliche community und besonders aus Sicht des wissenschaftlichen Nachwuchses von großer Bedeutung.

3 Bei allen Autorinnen und Autoren der ZjR handelt es sich unserem Profil entsprechend wie immer um NachwuchswissenschaftlerInnen aus der Religionswissenschaft und verwandten Disziplinen, die den Doktorgrad noch nicht erreicht haben.

4 Nicht nur das Format »Jahresausgabe« brachte Veränderungen mit sich. Auch das Herausgaberteam der Zeitschrift hat in den vergangenen beiden Jahren ein völlig neues Gesicht erhalten. Seit Anfang 2011 hat sich die Gründergeneration der Zeitschrift aus dem Herausgaberteam zurückgezogen: Mit Ronald Pokoyski und Alexander Roedel traten auch die beiden letzten Mitbegründer der ZjR ab und überließen Moritz Klenk

und Stefan Schröder das Feld. Als dritte im Herausgeberteam übernahm außerdem Vanessa Meier zu Jahresbeginn 2012 die Rezensionssektion von Jonas Richter. Darüber hinaus haben wir mit Arvid Deppe einen aufmerksamen und kritischen Setzer und Webmaster hinzugewinnen können. Nach diesem radikalen Umbruch hatte es einige Monate gedauert, die ZjR wieder auf Kurs zu bringen. Die Jahresausgabe stellt somit für uns HerausgeberInnen auch einen würdigen Abschluss dieses Prozesses dar. Dabei standen uns Alex, Jonas und Ronald stets mit Rat und Tat zur Seite. Ihnen gebührt an dieser Stelle und vor allen Anderen unser erster großer Dank! Wir versuchen, Eure Anstrengungen nun mit ebenso viel Engagement für die ZjR zu würdigen.

- 5 Neben den HerausgeberInnen hat auch das übrige ZjR-Team einen Generationenwechsel erlebt. Einige verdiente Mitglieder, die zum Teil über Jahre die Peer-Review-Prozesse begleitet haben, haben uns verlassen. Dafür konnten wir unser Team um tatkräftige Gutachterinnen und Gutachter und MitarbeiterInnen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ergänzen. Und nicht vergessen wollen wir natürlich alle Teammitglieder, die den HerausgeberInnenwechsel überdauert haben und für uns 2012 ebenso wertvolle Arbeit geleistet haben.
- 6 Wir danken allen alten und neuen Mitgliedern des Teams für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne Sie und Euch wäre das Projekt ZjR nicht denkbar! Schließlich sei noch erwähnt, dass wir den lange überfälligen Schritt hin zu den neuen Medien gewagt haben. So ist es nun möglich, uns auf Twitter zu folgen (@zjr_online) und auf Facebook (www.facebook.com/zjr-online) zu liken, und nie mehr einen neu publizierten Artikel oder eine neu erschienene Rezension zu verpassen!
- 7 Was darf 2013 von der ZjR erwartet werden? Zunächst einmal würden wir uns freuen, wenn wir das Niveau unserer Artikel und Rezensionen in Sachen Quantität und Qualität halten könnten. Dazu benötigen wir frische, innovative Beiträge von motivierten und qualifizierten Nachwuchs-Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern. Wir möchten diese dazu aufrufen, uns Skripte von besonders gelungenen religionswissenschaftlichen Projekten zukommen zu lassen. Aber auch alle Etablierten seien hiermit dazu aufgefordert, talentierte Studierende und junge Doktorierende auf die ZjR aufmerksam zu machen.
- 8 Gleichzeitig wollen wir aber weiter neue Wege beschreiten und auch einmal über den Tellerrand unseres bislang recht konservativen Gattungskanons schauen: Tagungsberichte, Kommentare zu religionswissenschaftlich relevanten Themen, Podcasts... Die Überlegungen stehen noch am Anfang, aber Vieles ist möglich. Wir freuen uns über jede Anregung und sind offen für (gute) Ideen, wie wir die Zeitschrift weiter verbessern und ihrer Funktion als Sprachrohr der Jungen Religionswissenschaft gerecht bleiben können.
- 9 Auf ein spannendes Jahr »junge Religionswissenschaft« zurückblickend, freuen wir uns umso mehr auf das nun beginnende. So bleibt uns nur zu hoffen, dass es Ihnen und Euch bei der Lektüre genauso geht.
- 10 Die HerausgeberInnen
Moritz Klenk
Vanessa Meier
Stefan Schröder